

Zeitschrift: Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift

Band: 11 (1957)

Heft: 7

Artikel: Verwaltungsgebäude der Volkshilfe Lebensversicherung = Bâtiment administratif de l'assurance-vie "Volkshilfe" = Administrative building of "Volkshilfe" life insurance

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-329567>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.10.2024

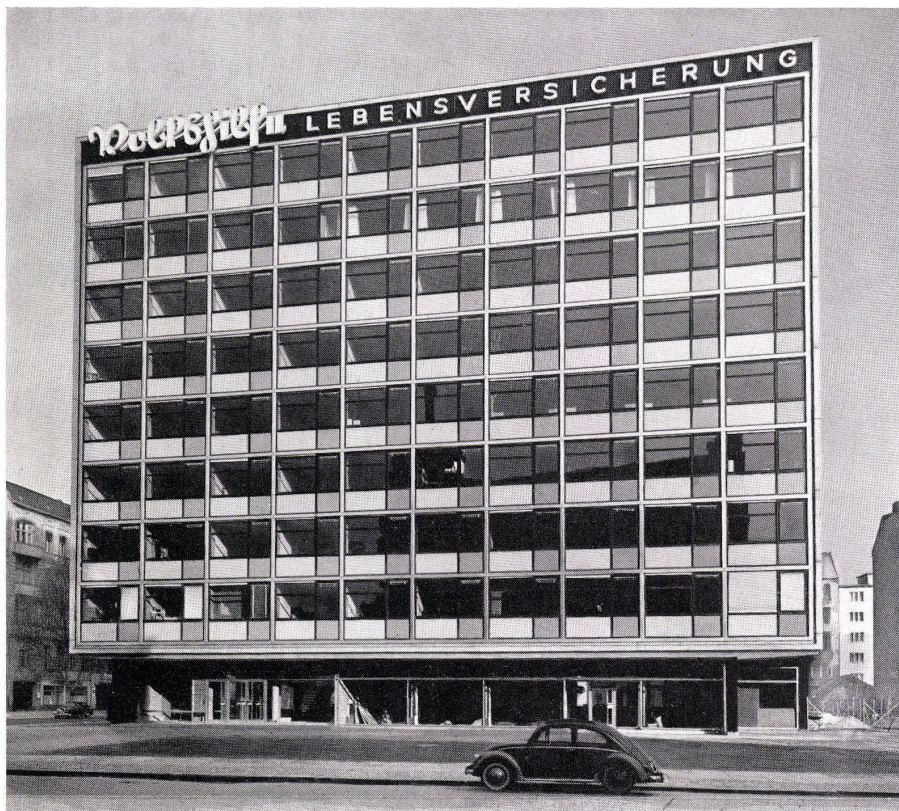
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Verwaltungsgebäude der Volkshilfe Lebensversicherung

Bâtiment administratif de l'assurance-vie
«Volkshilfe»

Administration Building of "Volkshilfe" Life
Insurance

Architekt: Hans Schaefers BDA,
Berlin



Durch Zusammenfassung der zulässigen Baumasse in einen neungeschossigen Baukörper, mit der Längsachse zur Achenbachstraße, wird versucht, der Einführung der späteren Südtangente am Rankeplatz eine Betonung zu geben. Zur Rankestraße läßt ein nur zweigeschossiger Anbau für Garagen und Hausmeisterwohnungen Einblick in noch zu schaffende Grünräume. Die Konzentration der Baumasse ergibt ausreichend Wagenplätze in günstiger Anordnung.

Die Verwirklichung der z. T. problematischen Lösung konnte durch verständnisvolle Unterstützung der genehmigenden Behörden erfolgen.

Der Grundriß des Hauptbaues ist so einfach wie möglich eingerichtet. Der Hauptbaukörper enthält im Erdgeschoß Eingangshalle und Ladenräume, in sechs Geschossen Büroräume und Maschinenräume, im siebenten Obergeschoß Direktion und Konferenzzimmer, im achten Obergeschoß einen großen Saal für Vorträge, auch verwendbar als Speisesaal für Kantinenbetrieb.

Für die Hauptfassaden wurden vorgefertigte Fensterelemente aus Leichtmetall 3,75 x 3,25 m gr. verwendet, deren Stöße mit Leichtmetall-Lisenen gedeckt wurden. Jede Gebäudeachse ist mit einem Wendeflügel für große Lüftung ausgestattet, während die Oberflügel kleine Lüftung im Winter gestatten.

Die äußeren Erdgeschoßflächen wurden in schwarzem Kieselwaschputz hergestellt.

Als Sonnenschutz sind über etwa zwei Drittel der Fläche außen vor den Fenstern Holzdrahtmarkisen angeordnet. Der Wendeflügel hat als Sonnenschutz Lamellenstores zwischen den Scheiben des Verbundfensters und gestattet so gleichzeitig Belüftung.

Die Beheizung des Gebäudes erfolgt durch Konvektoren. Zur Pflege der Fassade erhielt das Gebäude einen Mannesmann-Fensterputzerfahrkorb. Das Gerät verbilligt die Fensterputzkosten sehr erheblich und amortisiert sich in etwa drei bis vier Jahren.

Die Giebelflächen wurden als Sichtbetonflächen hergestellt, unter Verwendung von

Südansicht.
Vue du sud.
View from south.

Flur.
Corridor.



Nordansicht mit Tankstelle.
 Vue du nord avec poste d'essence.
 View from north with filling station.

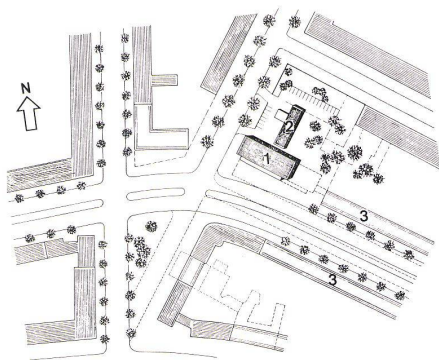
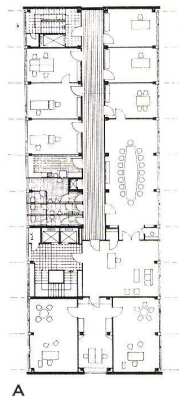


50 Prozent weißem Zement. Durch Fluatierung wurde zusätzliche wasserabweisende Wirkung erreicht.

Die Innenausstattung erfüllt die Anforderungen an ein modernes Bürohaus. Gruppensammelgesteuerte Personenaufzüge, Lasten- und Aktenaufzug, Akustikdecken, Be- und Entlüftung in Vortragssaal und Küche usw.

Die Fußböden der Büroräume erhielten Linoleum in verschiedenen Farben. An den Fluren wurden verschiedenfarbige Maxit-Fliesen verlegt, in der Eingangshalle Terrazzo. Treppenstufen: Kunststein.

Die Telefonleitungen wurden in horizontalen Ringkanälen angeordnet.



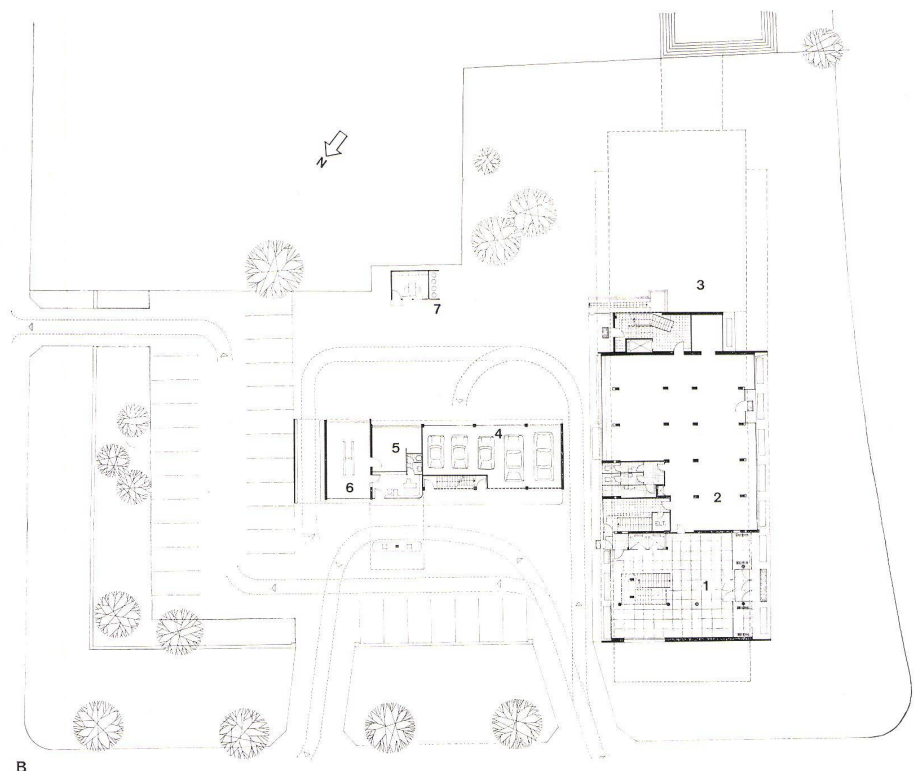
Lageplan / Plan de situation / Site plan 1:4500

- 1 Versicherungsgebäude / Bâtiment d'assurances / Insurance building
- 2 Garagebau / Garage
- 3 Fünfgeschossige Bebauung / Immeuble à 5 étages / 5-storey building

A
 Obergeschoß und Direktionsräume 1:700.
 Etage supérieure et salles directoriales 1:700.
 First floor and executive offices 1:700.

B
 Erdgeschoß / Rez-de-chaussée / Ground floor 1:700

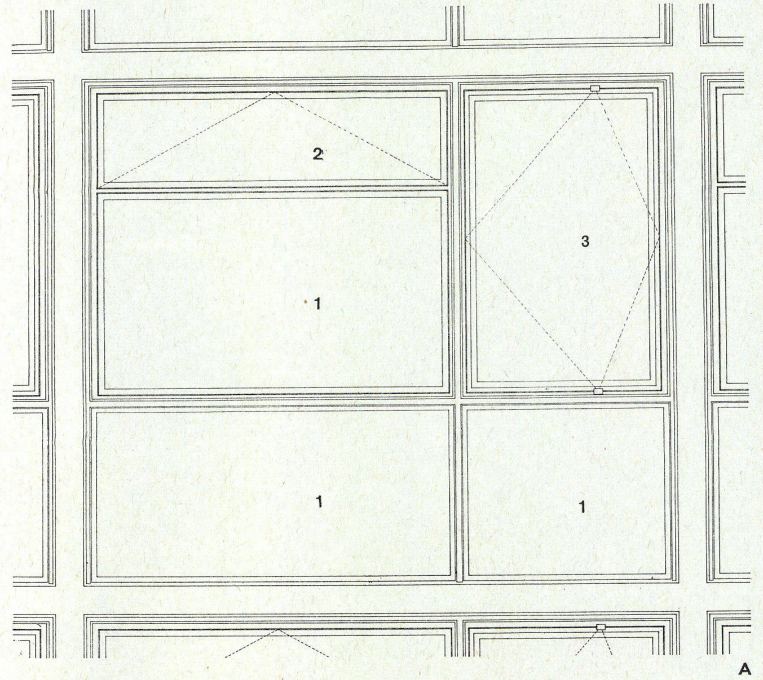
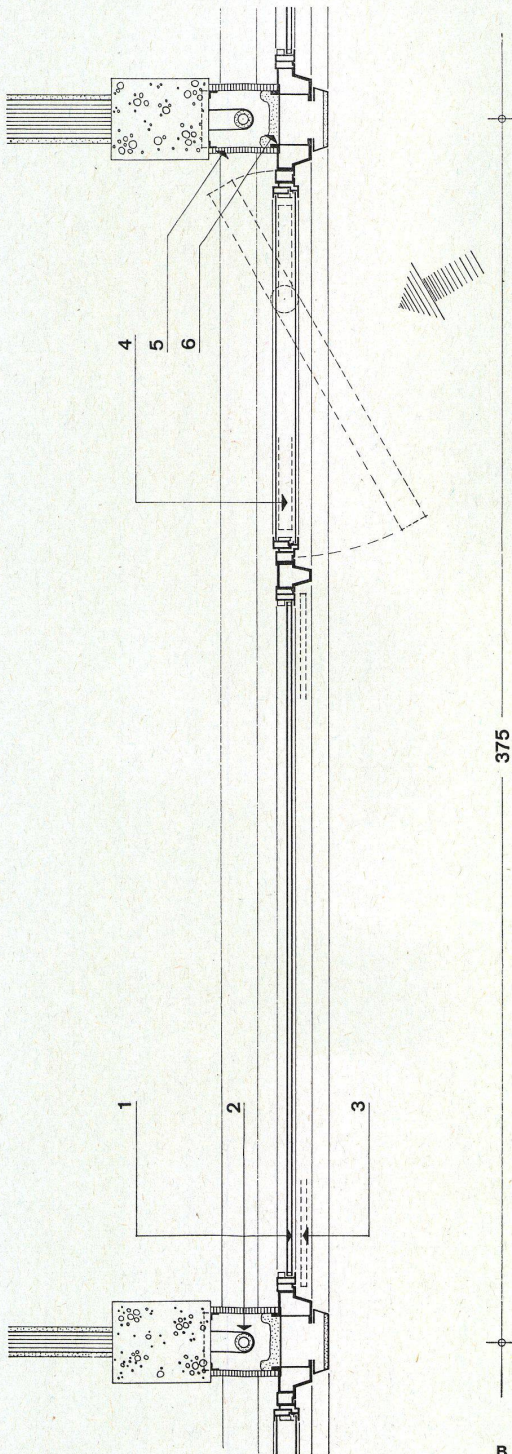
- 1 Eingangshalle mit Treppe und Aufzügen / Hall d'entrée avec escalier et ascenseurs / Entrance hall with stairs and lifts
- 2 Verkaufsraum / Salle de vente / Sales room
- 3 Erweiterung / Extension / Extension
- 4 Garage
- 5 Ölraum / Salle de graissage / Greasing room
- 6 Waschhalle / Salle de lavage / Wash room
- 7 Fahrer / Chauffeurs / Drivers



**Versicherungsgebäude der Volkshilfe
in Berlin**

Bâtiment administratif de l'assurance-vie
«Volkshilfe» à Berlin
Volkshilfe Life Insurance Building in
Berlin

Architekt: H. Schaefers BDA,
Berlin



A Fassadenausschnitt / Détail de façade / Elevation details

- 1 Festverglaster Fensterteil / Partie à vitrage fixe / Fixed-pane window section
- 2 Kippflügel / Battant basculant / Swing-ing casement
- 3 Drehflügel / Battant pivotant / Pivoting casement

B Horizontalschnitt / Coupe horizontale / Horizontal section 1:20

- 1 Oberer Teil Kippflügel, darunter festverglastes Fenster (Thermopaneverglast) / Partie supérieure à battant basculant, dessous fenètre à vitrage fixe (Thermopane) / Upper part with swing-ing casement, below fixed-pane window (Thermopane)
- 2 Heizungsrohr / Conduite de chauffage / Heating duct
- 3 Sonnenschutz / Brise-soleil / Sun-break
- 4 Leichtmetallamellenstoren zwischen den Scheiben / Stores à lames en métal léger entre les carreaux / Light metal blinds between the panes
- 5 Novopan
- 6 Sillan-Isolation / Isolement au Silan / Sillan insulation

Versicherungsgebäude der Volkshilfe
in Berlin

Bâtiment administratif de l'assurance-vie
«Volkshilfe» à Berlin

Volkshilfe Life Insurance Building in Berlin

Architekt: H. Schaefers BDA,
Berlin

Vertikalschnitt / Coupe verticale / Vertical
section 1:20

- 1 Konvektor / Convecteur / Radiator
- 2 Stahlblech / Tôle d'acier / Sheet iron
- 3 Dämmungsschicht / Couche isolante /
Insulating layer
- 4 Eternit / Asbestos cement
- 5 Brüstungsplan / Plan de l'allège /
Parapet plan
- 6 Telefonkabel / Canal de téléphone /
Telephone duct
- 7 Sichtbeton / Béton visible / Untreated
concrete
- 8 Beleuchtung / Eclairage / Lighting

